

Pferdeallergie

ImmunoCAP™ Spezifisches IgE

ThermoFisher
SCIENTIFIC

Pferdeallergien kommen vor allem bei Personen vor, die regelmäßig beruflich oder privat mit Pferden in Kontakt kommen. Sie führen zur Entstehung oder Verstärkung von Asthma, allergischer Rhinitis, allergischer Konjunktivitis und Berufsasthma. Pferdeallergene können schwere allergische Reaktionen hervorrufen, werden aber häufig übersehen.¹⁻³

ImmunoCAP™
Allergenextrakt

ImmunoCAP™
Allergenkomponenten



Schon gewusst?

Eine Polysensibilisierung gegen mehrere Felltiere ist häufig.

Pferdehalter sind regelmäßig luftgetragenen Allergenen ausgesetzt (Gräserpollen, Schimmelpilze, Hausstaubmilben). Dies muss bei der Differenzialdiagnose berücksichtigt werden.⁸

Pferdeschuppen (e3)

Equ c 1 (e227)
Lipocalin

Primärer Auslöser

- Haupt- und spezifisches Allergen beim Pferd⁴
- Häufigstes Allergen (50 bis 76 %) bei Pferdeallergikern.
- In Speichel, Haaren und bedingt auch im Urin von Pferden vorhanden
- Assoziiert mit schwerem Asthma bei Kindern und Erwachsenen und signifikant assoziiert mit mittelschwerer bis schwerer Rhinitis bei gegen Pferde sensibilisierten Patienten^{5,6}
- Kreuzreaktivität mit anderen Lipocalinen wie Can f 6 (Hund) und Fel d 4 (Katze)⁴

Equ c 3[#]
Serumalbumin

Kreuzreaktives Allergen

- Nebenallergen
- Selten von klinischer Bedeutung
- Mögliche Kreuzreaktivität zwischen Serumalbuminen verschiedener Säugetierarten⁴

[#] Nur auf ImmunoCAP ISAC_{E112} verfügbar

Pferd (e3)	Lipocalin Equ c 1	Serumalbumin Equ c 3*	Interpretation der Testergebnisse*	Empfehlungen
			Primäre Sensibilisierung Eine primäre Pferdeallergie ist wahrscheinlich	• Vermeidung von Kontakt mit Pferden^{3,4}
			Kreuzreaktivität • Selten von klinischer Bedeutung • Bei Monosensibilisierung handelt es sich wahrscheinlich um eine Kreuzreaktion mit anderen Serumalbuminen, z.B. von Hund oder Katze	• Bei Patienten mit moderaten bis hohen IgE-Werten eventuell weitere Untersuchungen erwägen, um eine Sensibilisierung auf Rohmilch und rohes oder halbgegartes Fleisch wie Würstchen, Schinken oder Steaks auszuschließen.
			Wenn alle Komponenten im Algorithmus negativ sind und e3 positiv ist, könnte der Patient gegen ein nicht getestetes Allergen sensibilisiert sein. Je nach Anamnese ist eine verminderte Exposition eventuell empfehlenswert. ⁴	

* Bei der Interpretation der Testergebnisse ist die Anamnese zu berücksichtigen. # Nur auf ImmunoCAP ISAC_{E1121} verfügbar.

Literatur: 1. Gawlik, et al. WAO Journal 2009;2:185–189. 2. Cosme-Blanco W, et al. Pediatr Allergy Immunol 2017;28(6):608-610. 3. Roberts G and Lack G. Horse allergy in children BMJ 2000;321: 286 –287. 4. Dramburg S, et al. Pediatr Allergy Immunol 2023;34(Suppl 28):e13854. 5. Schoos A-MM, et al. Journal of Allergy and Clinical Immunology 2021;147(4):1164-1173. 6. Nwaru BL, et al. The journal of allergy and clinical immunology in practice 2019;7(4):1230-1238.e4. 7. Asero, et al. Eur Ann Allergy Clin Immunol 2012;44(5):183-187. 8. Markowska A, Witkowska D. Animals 2024;14, 2062.

Offizielle Produktnamen: ImmunoCAP Allergen e3, Horse dander; ImmunoCAP Allergen e227, Allergen component rEqu c 1, Horse

 Mehr erfahren auf thermofisher.com/allergencomponents

© 2025 Thermo Fisher Scientific Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind das Eigentum von Thermo Fisher Scientific und ihrer Tochtergesellschaften, sofern nicht anders angegeben. Verantwortlicher Hersteller: Phadia AB (Teil von Thermo Fisher Scientific). 453351.AL.EU2.DE.V1.25